

Schülerzeitung



Ausgabe Nr. 3
2023



VORWORT

Rümmelsheim, den 29.06.2023

Liebe Kinder,

liebe Eltern,

liebe Unterstützer & Unterstützerinnen der Grundschule Rümmelsheim,

die Arbeitsgemeinschaft **Schülerzeitung**, unter der Leitung von Frau Nora Treichel, hat sich zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres zu einem neuen Team zusammengefunden, das aus folgenden Kindern besteht:

- Sarah Amrhein (Klasse 3)
- Bruno Bell (Klasse 3)
- Alice Diel (Klasse 4)
- Finja Langenkamp (Klasse 3)
- Julian May (Klasse 3)
- Leonie Müller (Klasse 3)

Pünktlich zu unserem diesjährigen Schulfest liegt nun die 3. Ausgabe in ausgedruckter Form vor. Darauf bin ich sehr stolz, denn eine Schülerzeitung dokumentiert Erlebnisse und Ereignisse aus unserem Schulalltag.

Manchmal sind wir Erwachsenen doch sehr erstaunt über den Inhalt einer Zeitung, die Kinder gestaltet haben. Denn „unser Nachwuchs“ schreibt und recherchiert über Themen, die ihnen wichtig sind. Dies sind dann nicht unbedingt Dinge, die wir Erwachsene erwarten.

Da ich die neuste Ausgabe deswegen dieses Mal bewusst auch erst mit dem Druck in den Händen halten möchte, bin ich doch sehr gespannt, welche Themen die Kinder sich ausgesucht und bearbeitet haben.

Ich freue mich sehr darauf und wünsche allen ganz viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Ein großes **DANKE** geht an das **Schlossgut Diel** für den hervorragenden und bunten Druck unserer Schülerzeitung. **Frau Treichel** sage ich **DANKE** für ihr Engagement. Sie hat die AG in den letzten fünf Monaten mit viel Geduld und Herzblut begleitet.

Viele Grüße

Anne Kathrin Krebs

Die längste Schlange der Welt

Mit bis zu 9 Meter Länge sind Anakondas die längsten Schlangen der Welt. Bis 250 Kilogramm können Anakondas wiegen und sind damit auch die schwersten Schlangen der Welt. Anakondas können sehr gut schwimmen und sogar bis zu 45min tauchen.

♥ Alice

Der Schneeleopard

- Name: der Schneeleopard
- Größe und Gewicht des Schneeleoparden: 130cm und 75kg
- Lebenswartung: Maximal 21 Jahre
- Lebensraum: Hochgebirge, Zentralasien
- Ernährung: Schafe, Steinböcke, Ziegen, Murmeltiere, Pfeifhasen, Rinder, Pferde, und Vögel

♥ Julian

Die Waldjugendspiele am 24.5.23

Die 3. Klassen haben an den Waldjugendspielen teilgenommen. Wir hatten viel Spaß und haben Bäume erforscht. Außerdem haben wir auch Spiele gespielt. Zum Beispiel mussten wir die Bäume zu der richtigen Frucht zuordnen. Das hat alles richtig viel Spaß gemacht und auch wenn wir an manchen Stationen nicht so gut waren war es nicht schlimm denn die Hauptsache ist das man dabei ist.

♥ Bruno

Interview mit Frau Treichel

1. Was interessiert Sie an der Schule?

Viele neue Kinder, die ich kennen lernen werde.

2. Was unterrichten Sie am liebsten?

Englisch.

3. Gefällt es Ihnen an dieser Schule?

Ja sehr gut.

4. Welche Fächer machen Sie?

Englisch, Reli und Musik

5. Was sind Ihre Hobbies?

Ich lese sehr gern und spiele in einem Orchester.

♥ Leonie, Sarah

Das Magische Abenteuer

Es trafen sich im Park Narie, Marie und Lucia um ein Picknick zu machen. Plötzlich sahen sie ein Leuchten in einer dunklen Höhle. Sie gingen vorsichtig hinein und sahen drei Amulette. Diese sagten: „Hallo wir sind drei Amulette wir sind magisch.“ Die Mädchen waren sprachlos. Plötzlich flogen die Ketten an ihren Hals. Die Mädchen rannten schnell aus der Höhle und gingen zu Marie zum Spielen. Als sie da waren fragte Maries Mutter: „Wo habt ihr denn die schönen Ketten her?“



Die Mädchen sagten gar nichts und gingen in Maries Zimmer. Dort redeten sie alle durcheinander. Plötzlich leuchteten die Amulette, Naris Amulett leuchtete grün, Maries rot und Lucias blau. Die Mädchen schauten nur auf die Amulette. Die Amulette leuchteten immer stärker dann kam eine Schrift und dort stand: *Ihr seid die*

Auserwählten. Dann kam ein Rätsel: *Wer diese Amulette richtig einsetzt, ist seiner Kraft würdig*.

Sie waren verwirrt, dann kam Maries Mutter rein und fragte: „Was ist hier oben los, ich höre unten noch nicht mal meine Musik, obwohl ich sie extra laut gestellt habe“. Die Mädchen sagten: „Mmm das war das Tablet“. Die Mutter sagte wieder: „Soso das Tablet. Schön dann nehme ich jetzt das Tablet mit runter. Es gibt gleich Essen. Wollt ihr heute bei Marie schlafen?“ Marie antwortete: „JA ihr könnt bei mir schlafen.“ Die beiden Mädchen nickten, als die Mutter dann wieder gegangen war sagte Narie: „Puuh, das ging gerade nochmal gut“. Kurze Zeit später schrie die Mutter: „Kinder es gibt Essen!“ Die Mädchen sagten: „Ja wir kommen“. Narie fragte: „Und was, wenn die Amulette wieder leuchten?“ Marie sagte darauf: „Ja du hast Recht und wir können ja nicht die Amulette ausziehen.“ Die Mutter rief genervt: „Wann kommt ihr denn endlich? Das Essen wird kalt.“ Die Mädchen riefen: „JAJA wir kommen schon.“

In der Nacht leuchteten die Amulette der drei Mädchen wieder und sie wachten auf und fühlten sich komisch. Plötzlich fingen ihre Hände an zu leuchten. Naries Hände leuchteten grün, Maries rot und Lucias blau. Auf einmal fing der Boden an zu vibrieren und alles fiel in die Dunkelheit. Plötzlich waren sie in einer anderen Welt. Als sie da waren sah es dort ganz schön aus. Es sah so märchenhaft aus, dass sie dachten es sei ein Zauberland. Plötzlich kam etwas gefährlich Großes auf sie zu. Die Mädchen schrien gleichzeitig: „Hilfe!“ Von hinten kamen die Eltern auf sie zu. Wahrscheinlich hatten sie ihre Hilfeschreie gehört. Eine schwarz gekleidete größere Elfe erschien vor ihnen. Sogar ihre Flügel waren schwarz. Die bunten Elfen freuten sich: „Ihr seid auserwählt, ihr seid die Prinzessinnen, ihr müsst unser Land beschützen vor Transelvania. Sie verwandelt uns alle in Fledermäuse.“ Da erschien Transelvania vor ihnen und sagte: „Ich werde euch und alle anderen in Fledermäuse verwandeln. Hahaha!!!“ Sie verschwand mit den Eltern der Mädchen.

Lucia, Narie, Marie wussten nicht was sie damit meinte, dann fingen die Amulette an zu leuchten und sie sahen eine Vision: Ihre Eltern die drei Babys hatten und aussahen wie Lucia, Narie und Marie.

Die Mädchen überlegten kurz und dann sagte Narie: „Ich habe eine Idee: Wir müssen das Schloss erstmal finden und dann unseren Eltern helfen.“ Marie sagte: „Ja genau wie in dem Rätsel. Da stand ja: *Wer diese Amulette richtig einsetzt ist seiner Kraft würdig*. Lucia sagte: „Na dann los!“ Die Mädchen rannten los, aber weil sie in der

magischen Welt waren, bekamen sie Flügel und die Flügel hatten dieselbe Farbe wie die Amulette. Auf Lucias Flügel waren Wellen, auf Naries Tiere und Pflanzen und auf Maries Flammen.

Als sie dann endlich da waren, fanden sie sofort ins Schloss hinein. Dort fanden sie ihre Eltern. Diese riefen: „Rennt schnell weg! Transelvania kommt bald.“ Die Mädchen sagten: „Gut dann befreien wir euch jetzt.“. Die Eltern sagten: „Auf gar keinen Fall, das kostet zu viel Zeit. Ihr müsst jetzt wegrennen, aber eins muss ich noch sagen: Ihr seid alle Schwestern.“ Die Mädchen waren erschüttert, dass sie das verschwiegen haben, aber als sie wegrennen wollten war es schon zu spät. Transelvania war schon da. Da fiel Marie ein: „Wir haben doch Kräfte, also nutzen wir sie doch!“ Alle nutzten ihre Kräfte doch dann schrie ihre Mutter: „Ich habe euch noch was verschwiegen. Transelvania ist eigentlich eure große Schwester. Sie war sauer, dass sie keine guten Kräfte hatte, sondern dass sie böse hat.“

Doch den Mädchen war es egal und sie versuchten gegen Transelvania zu kämpfen. Doch Transelvania war mächtiger. Schließlich waren sie am Boden, bis sich plötzlich ein hell leuchtender Kreis um sie bildete und sie beschützte. Sie besiegten Transelvania. Dann trafen ihre Eltern ein und alle feierten zusammen.

♥ Finja, Sarah, Alice

NAMEN RATEN

Es ist ein Mädchen. Sie ist in der 3. Klasse

Sie hat kurze schwarze Haare.

Sie liebt Kunst.

Sie kann sehr sehr gut zeichnen.

Name: _____

Carla

Es ist ein Junge er ist in der 3. Klasse.

Er liebt MATHE er trägt gerne Jeans-Hosen.

Und er hat blaue Augen.

Name: _____

u011nf

♥ Leonie, Sarah

Klassenfahrt der 3. Klasse

AM MITWOCH

An Anreisetag waren alle sehr aufgeregt. Als wir da waren, sind wir alle in den Speisesaal gegangen. Als wir da waren haben wir die Regeln und die Abgrenzungen erklärt bekommen. Nachdem wir damit fertig waren, sind wir in unsere Zimmer gegangen. Dort haben wir die Betten bezogen und die Koffer ausgepackt. Schließlich sind wir zum Mittagessen gegangen und haben eine Matschwanderung gemacht. Die war richtig toll! Matheo war sogar der Matschkönig und Leonie die Matschkönigin, weil sie sooo matschig waren. Es gab einen kleinen Unfall: Ein Kind ist gestürzt und musste abgeholt werden...

Dann sind wir in den Speisesaal gegangen und haben ein Spieleabend gemacht. Danach mussten wir alle in unsere Betten gehen.

AM DONNERSTAG

Am Donnerstag sind wir zum Frühstück gegangen und danach ist die ganze Klasse mit Stefan in die Waldwerkstatt gegangen. Dort haben wir Nistkästen gebaut. Dann haben wir ein Foto gemacht, wo alle ihre Nistkästen in den Händen hielten. Als wir dann zu den Zimmern gegangen sind haben wir die Nistkästen vor die Tür gestellt und sind dann sofort zum Mittagessen gegangen. Nach dem Mittagessen sind wir wandern gegangen. Dort haben wir viel Spiele gespielt. Danach sind alle auf den Spielplatz gegangen. Als Kladenzeit war, waren alle in ihrem Zimmer und dann gab es schon wieder Abendessen. Nach dem Abendessen haben wir eine Nachtwanderung gemacht und gleichzeitig eine Mutprobe. Als wir wieder da waren haben wir uns Bettfertig gemacht und sind ins Bett gegangen. Morgens mussten wir unsere Sachen packen

und sind in den Waldshop gegangen. Dann war es vorbei und wir wurden abgeholt.

♥ Sarah

Klassenfahrt der 4.Klasse

Bei der Ankunft wurde uns alles erklärt und wir haben die Zimmer gesehen. Dann wurde uns alles gezeigt. Nun gab es Mittagessen. Danach sind wir Wandern gegangen. Zum Glück gab es jetzt auch Besuchszeit. Jetzt gab es schon wieder Abendessen. Wir haben uns Bettfertig gemacht und sind ins Bett gegangen. Am nächsten Tag sind wir zum Frühstück gegangen. Danach waren wir wandern. Da sind zwei Kinder im Schlamm versunken. Später haben wir Nistkästen gebaut.

Am nächsten Tag haben wir unsere Koffer gepackt und sind in den Waldshop gegangen. Da war die Klassenfahrt leider schon vorbei.

♥ Alice

Superlustige Witze von Julian

ALLE KINDER GEHEN IN DEN ZOO,
AUßER MILLA DIE KÄMPFT SCHON MIT DEM GORILLA.



Eine Tomate sagt: „Sie essen mich und schneiden mich und wenn sie mich essen explodiere ich“.

Eine Zigarette sagt: „Die Menschen zünden meine Harre an und lutschen an meinem Popo“.

Alfred ging mit seiner Oma auf eine Party. Alfred fragt: „Oma darf ich auf die Toilette?“ „Ja Alfred“, sagte seine Oma. Als er zurück kam sagte er:

„Ich war auf einer goldenen Toilette“. Auf einmal rief ein Mann: „Wer hat in meine Trompete gemacht?“

Frederik ging mit seiner Oma in den Wald dann fragte Frederik: „Darf ich diese Münze aufheben?“ Die Oma sagte: „Was auf dem Boden liegt darf man nicht aufheben“.

Dann fiel die Oma hin und fragte: „Kannst du mir bitte hoch helfen?“ Darauf antwortete Frederik: „Was auf dem Boden liegt darf man nicht aufheben.“

♥ Julian

FASSNACHTSFEIER IN DER SCHULE

Die Fasnachtsfeier hat am 17.02.2023 stattgefunden. Es haben sich Kinder als PIRATEN, SWAT, GLÜCKSBÄRSCHI und ASCHENPUTTEL verkleidet. Eine Polonaise durch das Schulhaus und ein Frühstückbuffet und eine Modenshow gab es auch.

♥ Finja

Scherz fragen

1) Was ist das stärkste Tier der Welt?

- a) Elefant
- b) Schnecke
- c) Wal

♥ Leonie

Vorstellung AG's in diesem Schuljahr

- ♥ Spielen macht Schule
- ♥ Griechisch-AG
- ♥ Hunde-AG
- ♥ Schulhausgestaltung
- ♥ Sport
- ♥ Singen und mehr
- ♥ Schülerzeitung
- ♥ Spanisch
- ♥ Experimente
- ♥ Spielwerkstatt
- ♥ Streithelfer
- ♥ Töpfern
- ♥ Theater (Rolle, Kulisse)
- ♥ Akrobatik
- ♥ Rhythmus und Musik



- ♥ Leonie

Der Handhase

Material:

- Tonpapier
- Bleistift
- Schere
- Kleber
- Buntstifte



So bastelst du es nach:

1. Die Hand auf das Tonpapier legen und abzeichnen.
2. Als nächstes die Hand ausschneiden.
3. Dann muss der Mittelfinger nach hinten geklebt werden. Anschließend werden der kleine Finger und Daumen nach vorne gefaltet.
4. Zum Schluss kann man ein Gesicht malen mit einem schwarzen Stift.

♥ Finja

Liebe Alice, lieber Julian, lieber Bruno, liebe Sarah, liebe Leonie, liebe Finja,

hinter euch liegen nun fünf Monate Schülerzeitung. Fünf Monate, in denen ihr recherchiert und getüftelt, gestaltet und geschrieben habt. Ihr habt euch über viele Dinge den Kopf zerbrochen und überlegt, wie die Schülerzeitung am Ende aussehen soll. Nun habt ihr es endlich geschafft und dürft euer fertiges Werk betrachten. An dieser Stelle ein dickes **DANKESCHÖN** an euch für eure tollen Ideen, für viele lustige Momente und auch solche, bei denen wir manchmal ein wenig grübeln mussten. Ich hoffe ihr habt die Zeit genossen und freut euch nun umso mehr, eure fertige Arbeit nun endlich in den Händen halten zu dürfen.

♥ Eure Frau Treichel



Impressum

AG Schülerzeitung im Schuljahr 2022/2023 der Grundschule Rümmelsheim

Ausgabe Nr. 3 | Juli 2023

Download: www.trollbachschule.de

Kontakt info@gs-ruemmelsheim.bildung-rp.de

Copyright: Grundschule Rümmelsheim